

## Impulse zum Lied Geleit

Wie spüren wir eigentlich, dass es Gott gibt? - Für mich sind es oft die wohltuenden Begegnungen mit anderen Menschen. Ich spüre die Zuneigung, die Verantwortung, die Liebe anderer mir gegenüber - und dann weiß ich wieder einmal besser, wie Gottes Liebe zu uns Menschen und zu mir sich anfühlt.

Denkt nach und tauscht euch aus:

„Gott, gib uns Geleit - wie du es zugesagt hast“ - wo spüre ich, dass es Gott gibt?

Wenn ich Gottes Liebe durch andere Menschen spüre - heißt das dann, dass auch ich anderen Menschen durch mein Leben und Handeln Gott näher bringen kann? - Das gilt auch innerhalb der Familie.... Zudem ist es in diesem Jahr nicht möglich, einfach jemanden zu besuchen, um ihm oder ihr Zuneigung und Aufmerksamkeit zu schenken. Umso wichtiger ist es, sich Alternativen zu überlegen. Das geht zusammen in der Familie besonders gut.

Die Strophen des Liedes „Geleit“ regen dazu an, darüber nachzudenken, wo wir Sonne, Licht, Stern für andere sein können.

